

MFM-MT3-TR1 und MFM-MT3-TR2

Diese mechanischen Funktionseinheiten wurden für die Ansteuerung der horizontalen und vertikalen Bewegung des Folgeradars im Tamiya Modell des 1:16er Flakpanzer Gepard entwickelt. Sie wurden speziell für den Betrieb an den SGS Full Option Modulen TVC-TRF-10-MT3 und TVC-MF-10-MT3 bzw. der Turmsteuerung TVC-TC13 konstruiert.

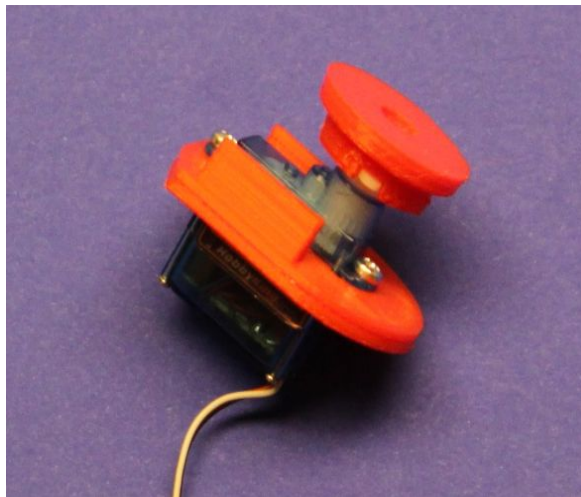


Abbildung 1: vertikale Einheit für das Folgeradar MFM-MT3-TR1

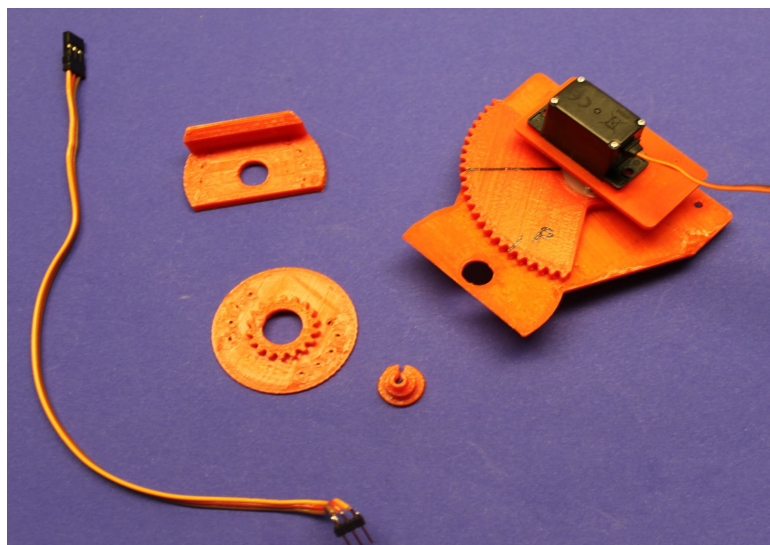


Abbildung 2: horizontale Einheit für das Folgeradar MFM-MT3-TR2

vertikale Einheit für das Folgeradar

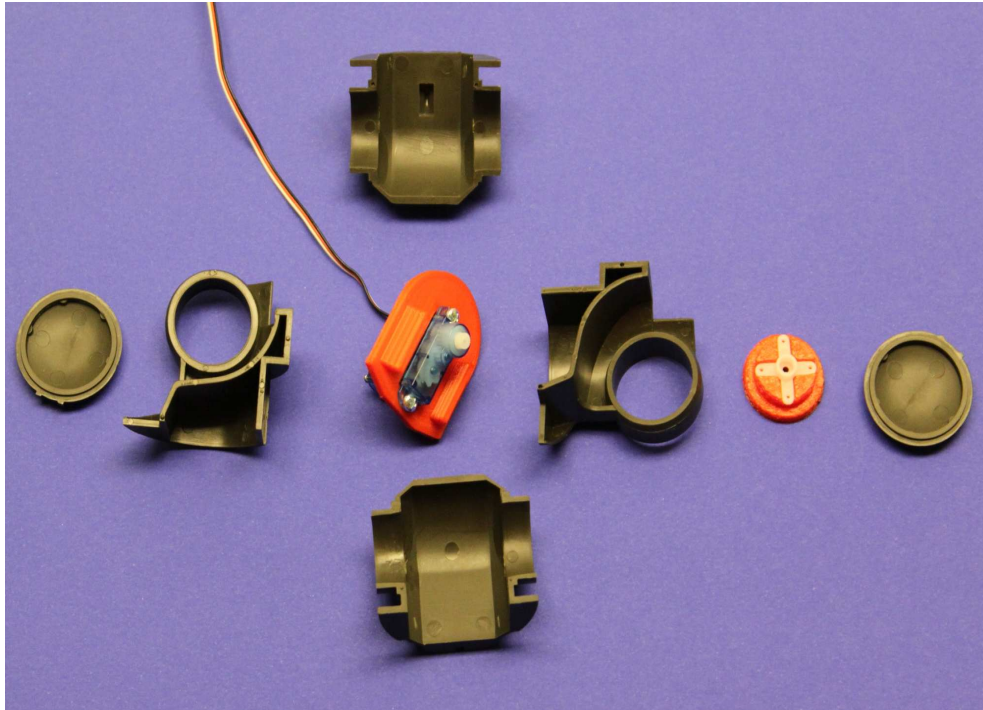
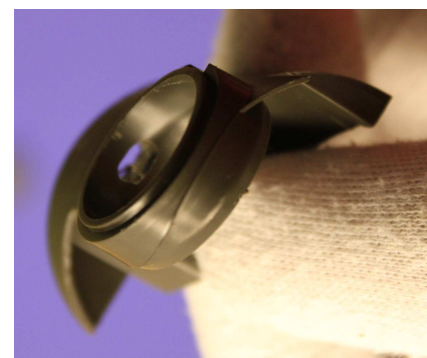
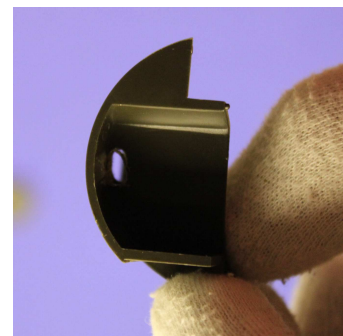


Abbildung 3: SGS vertikale Komponenten (rot) für das Folgeradar zusammen mit den Tamiya Komponenten

Bevor die Teile zusammengebaut werden können, müssen zwei Tamiya Teile modifiziert werden.

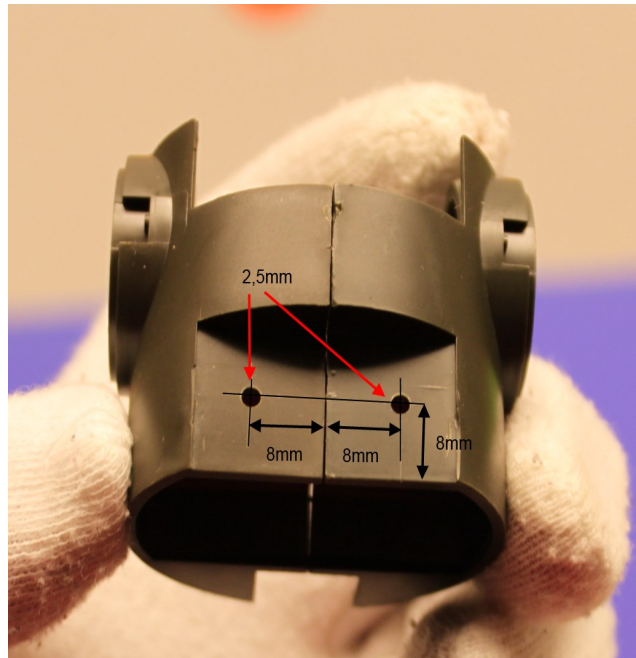
Die Servolleitung muss vom beweglichen Teil in den stationären Sockel (Tamiya Teilenummer G5) geführt werden. Um die Leitungen unsichtbar zu verlegen ist es am besten ein 3mm Loch wie gezeigt zu bohren. Nutzen Sie einen 2mm Bohrer zum Vorbohren.



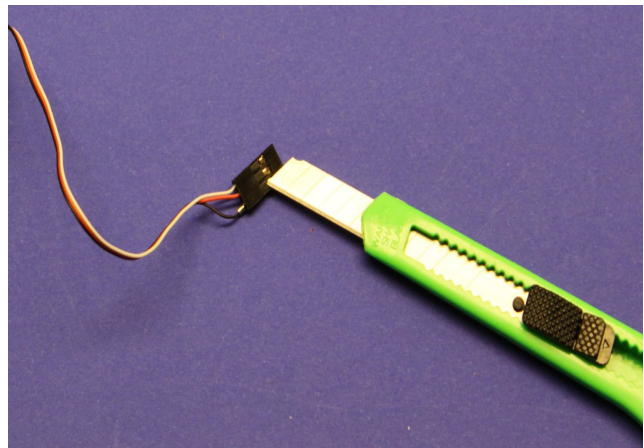
Der stationäre Teil der Vertikaleinheit wird mit dem rotierenden Teil mit zwei Schrauben verschraubt.

Auf diese Weise kann man das Gerät zur Wartung wieder demontieren.

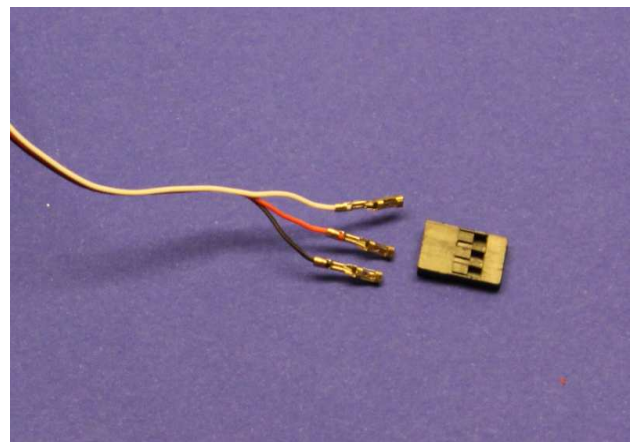
Bohren Sie gemäß Abbildung ein Loch mit 2.5mm Durchmesser in die linke und die rechte Hälfte de Gehäuses. (Tamiya Teilenummer G5 und G6)



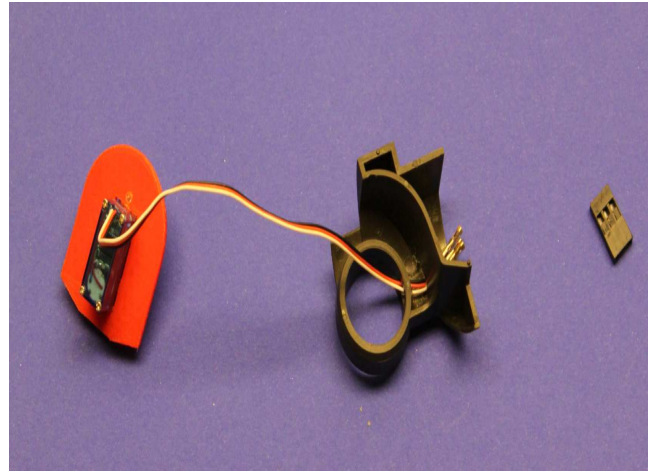
Um die Servoleitung durch das Loch zu bekommen, sollte man das Steckergehäuse entfernen. Dazu die Kunststoffnasen des Steckers mit einem sehr kleinen Schraubendreher oder einem Cuttermesser etwa 1mm anheben und gleichzeitig an der Leitung ziehen. Zum Vorschein kommt der sog. Crimp Kontakt.



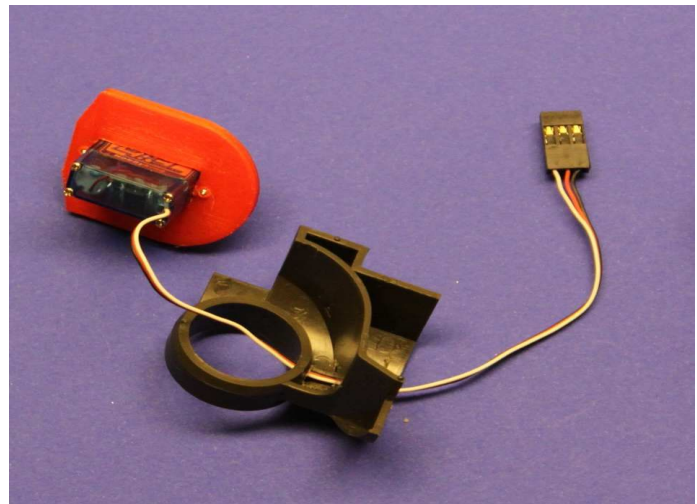
Diesen Vorgang für alle drei Leitungen durchführen.



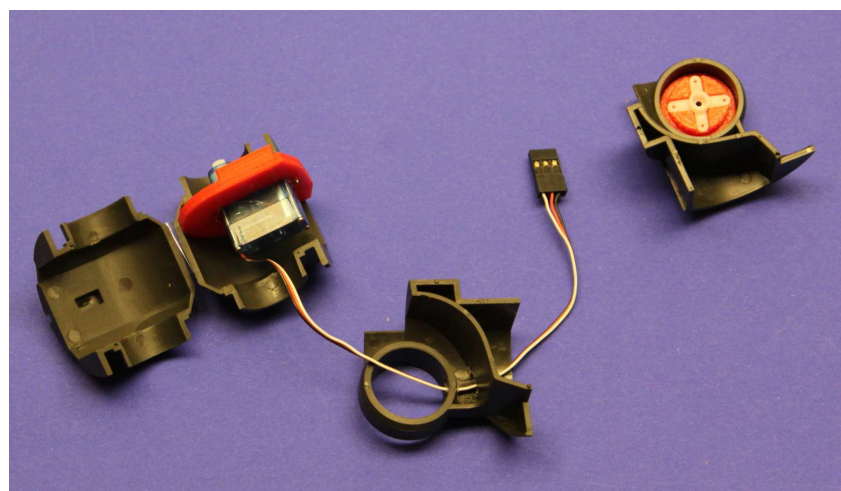
Fädeln Sie die Leitung durch das gebohrte Langloch wie auf dem Bild gezeigt. Verwechseln Sie nicht die Seite von der die Leitung eingeführt werden muss.



Stecken sie die crimp Kontakte wieder in das Steckergehäuse. Man hört ein leises click-Geräusch. Verwechseln Sie nicht die Reihenfolge der Kontakte.



Drücken Sie die Scheibe mit dem Servoarm in die linke Gehäusehälfte(G6). Benutzen Sie noch keinen Kleber ! Montieren sie die Servoeinheit zwischen G9 und G10. Stecken Sie das Servo in den Servoarm.



An den Laufflächen der Teile G9 und G10 hat Tamiya leichte Erhöhungen angebracht, damit man beim Standmodell das Radar manuell ausrichten kann ohne dass

es wieder zurück fällt. Diese Erhöhungen sollten Sie abfeilen, damit sich das Teil leichter bewegen lässt.

Stecken Sie das Servo in das FO Modul TVC-TRF-10 (Stecker X41) oder der Ausgang zur Höhenausrichtung des TVC-TC13. Wählen Sie den Einzelsteuermodus und schalten in den Parkmodus, entweder durch ausschalten am Sender oder Ausschalten des Senders. Das Servo verfährt in die Parkposition, das ist die horizontale. Wenn es nicht stimmt, drehen Sie die rote Scheibe bis es passt.

Verfahren Sie im Einzelsteuermodus die Einheit über den gesamten Bereich. Es sollte sich ohne große Anstrengung bewegen.

Wenn es o.k. ist, fixieren Sie die rote Scheibe mit einer sehr kleinen Menge Sekundenkleber, danach die Servo Grundplatte ebenfalls mit Sekundenkleber.

G9 und G10 werden mit drei kleinen Tropfen Kunststoffkleber verklebt. G5 und G6 werden zunächst mit Tesa Klebeband fixiert.

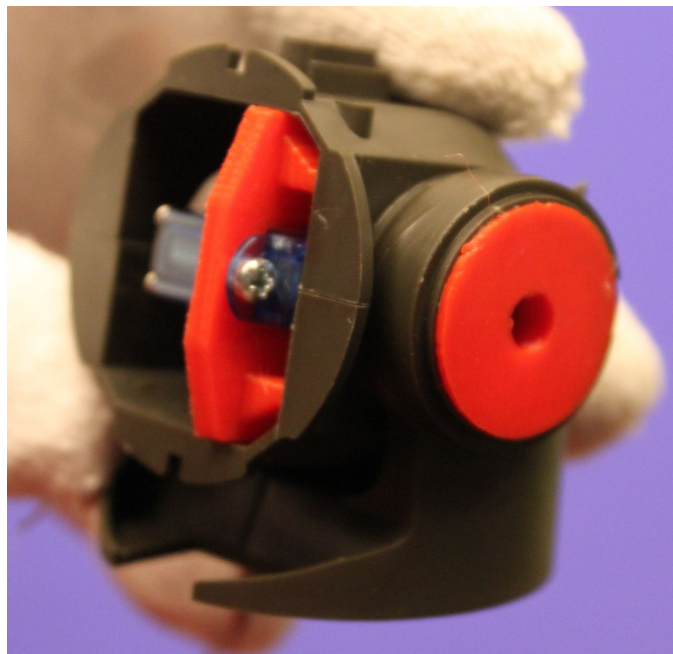


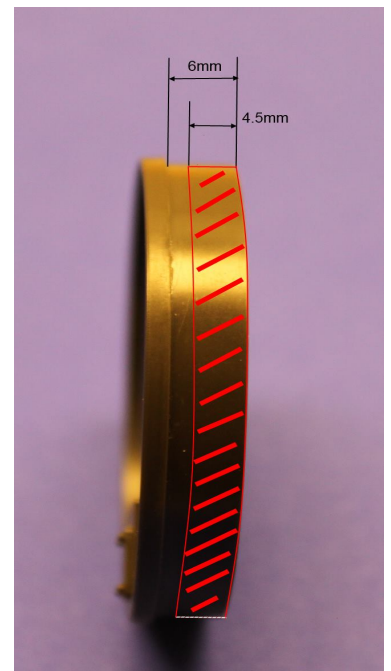
Abbildung 4: Bis hierher sollte das Ergebnis so aussehen.

horizontale Einheit für das Folgeradar

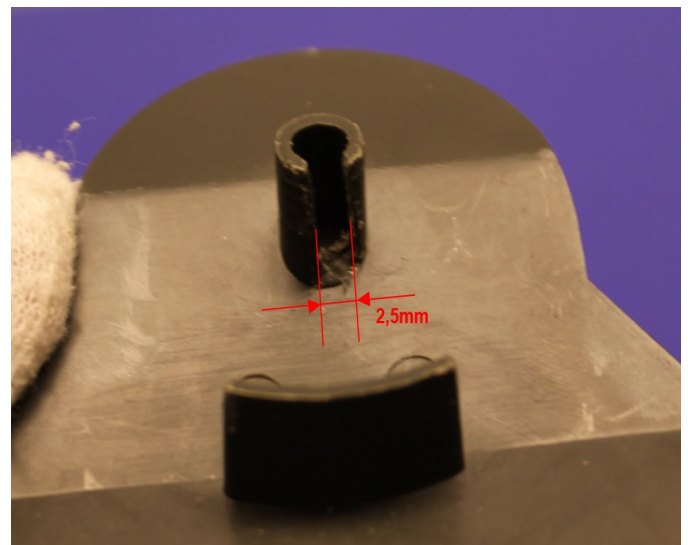
Zur Vorbereitung des Zusammenbaus müssen auch hier zwei Tamiya Teile modifiziert werden. Teil G4 hat einen 6mm hohen Ring der ca. 1.5mm dick ist. Damit die Zahnräder ineinander greifen können, muss der Ring um 4.5 mm abgesenkt werden.

Man kann z.B ein Cutter Messer in 4,5mm Höhe auf dem Tisch fixieren und das Teil daran vorbei ziehen.

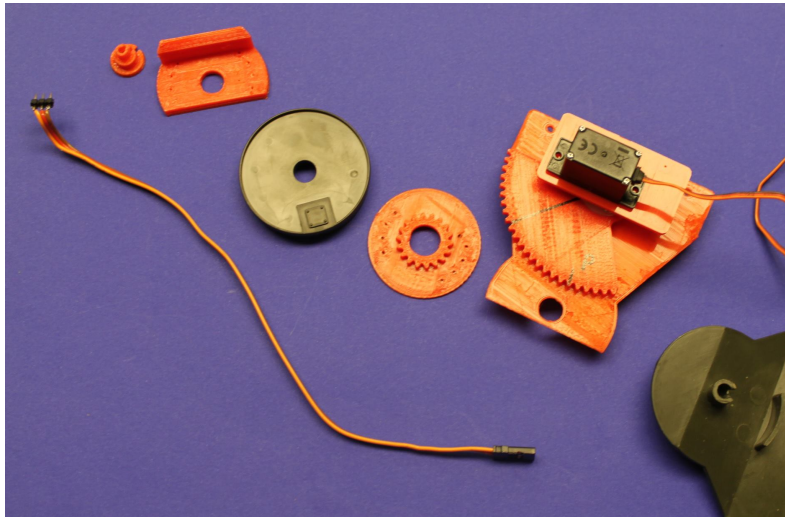
Es braucht etwas Geduld, das so bekommt man ein recht präzises Ergebnis.



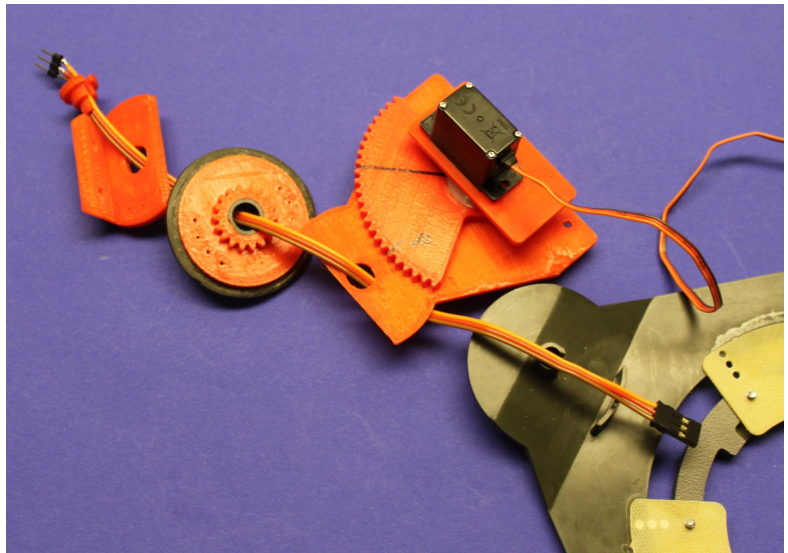
Um die Servoleitung durch die Drehachse in den Turm zu führen muss ein Schlitz von ca 2.5mm Breite wie gezeigt in den Zapfen von Teil C1 eingebracht werden.



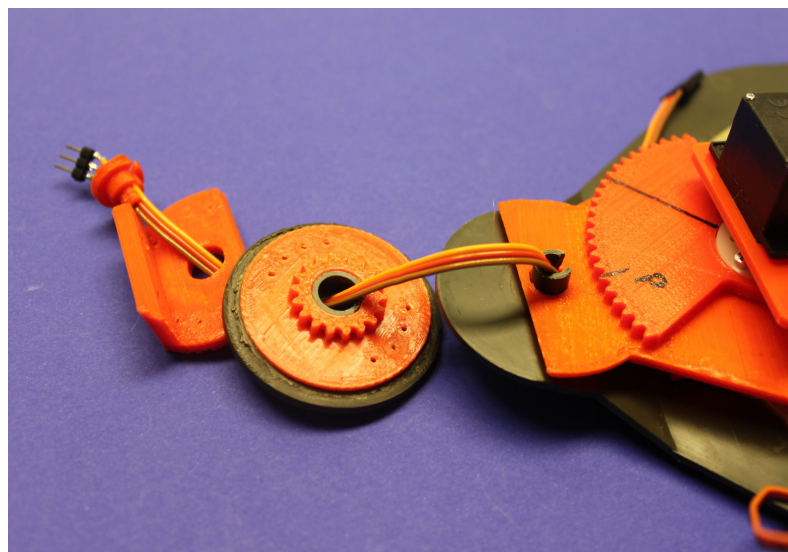
Das Bild zeigt die Reihenfolge durch die das Servo Verlängerungskabel durch die Teile gefädelt werden muss. Die Buchse bleibt im Turm, der Stecker geht zum Trackingradar.



Die aufgereihten Teile. Wichtig ist die Richtung von der die Leitung durch jedes Teil eingeführt wird. Das kleine Zahnrad ist auf die Unterseite von G4 gesteckt.

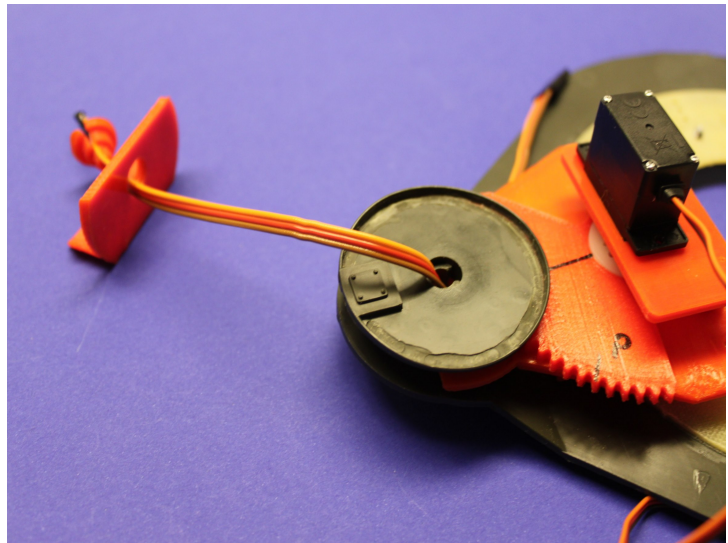


Die Einheit mit dem Servo wird auf den Zapfen des Teils C1 gesteckt. Gleichzeitig passt die Einheit auf den Halbkreis des Teils C1. Kleben Sie die Einheit an ihren zwei Sockel mit Sekundenkleber an C1 fest.



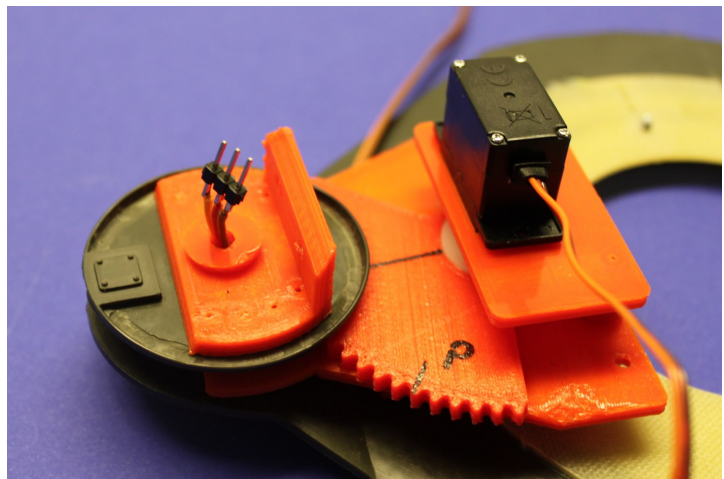
!!! Die weiteren Schritte werden ohne das Turmgehäuse gezeigt !!!

Schieben Sie G4 mit dem Zahnrad auf den Zapfen des Teils C1. Richten Sie die schwarze Linie, wie das Quadrat in Schussrichtung aus.

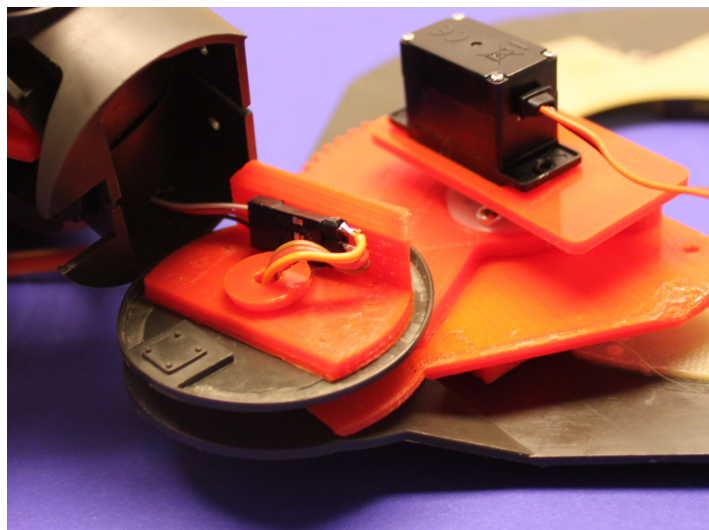


Richten Sie mit Hilfe der Teile G5 und G6 den Montagewinkel aus. Fixieren Sie den Montagewinkel mit Sekundenkleber auf der Grundplatte.

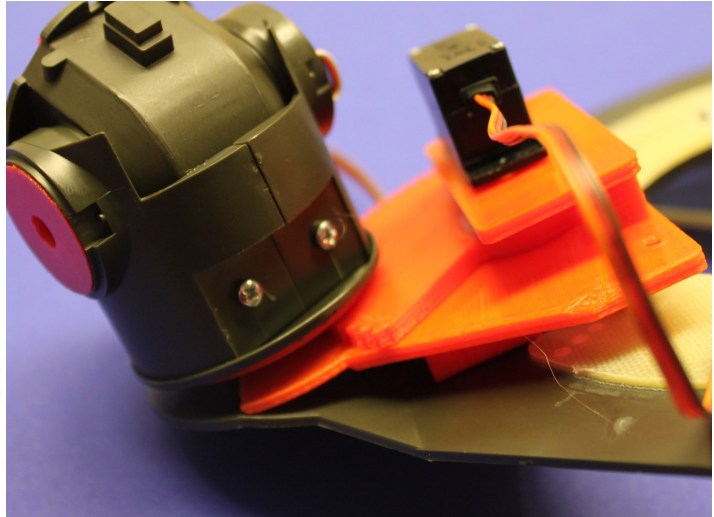
Der runde Stecker verhindert, dass die Grundplatte vom Bolzen springt. Kleben Sie es mit einem winzigen Tropfen Sekundenkleber am kleinsten Durchmesser in den Bolzen auf C1.



Stecken Sie das Servokabel wie gezeigt ein. Ein kleines Stück doppelseitiges Klebeband vereinfacht die Montage.



Verkleben Sie G5 und G6 mit Plastikleber. Die beiden Teile werden dann mit zwei Schrauben an den Montagewinkel geschraubt.



Stecken Sie das Servo in das FO Modul TVC-TRF-10 (Stecker X43) oder den Ausgang für die Drehung des Folgeradar des TVC-TC13. Wählen Sie den Einzelsteuermodus und testen Sie die Funktion.

Wichtig !

*Betreiben Sie das Gerät nur in den zulässigen Betriebsbedingungen.
Führen Sie keine Veränderungen an dem Regler durch.
Das Gerät darf keinem Spritzwasser oder Regen ausgesetzt werden
(Kurzschlussgefahr!)*

Hinweis !

Das Gerät wurde nach der Herstellung einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen. Es ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch gedacht. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir übernehmen keine Gewähr für Schäden, die durch Abänderung der Schaltung, Nichtbeachten der Anschluss – und Anbauanleitung, Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart, Falschpolung der Baugruppe, Fehlbedienung, fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, Veränderung oder Reparaturversuch entstanden sind. Sollten Sie das Gerät verändern (hierzu zählt z.B. auch der Einbau in ein Gehäuse oder Modell) und weitergeben, sind Sie Hersteller im Sinne des Gesetzes, und damit verpflichtet, die Gebrauchsanweisung und diesen Haftungsausschluss mit dem Gerät mitzuliefern.

Postanschrift:

SGS electronic
Zeppelinstraße 36
47638 Straelen
Deutschland

Kontakt:

[web: www.sgs-electronic.de](http://www.sgs-electronic.de)
[email: info@sgs-electronic.de](mailto:info@sgs-electronic.de)

Ust-IdNr.: DE 249033623
WEEE-Reg.-Nr.: DE 90290947